

Die Senioren messen sich

Reiten SM in Dietikon

Die Reitgesellschaft an der Limmat (RGL) be- geht ihre letzte Veranstaltung zum 50-Jahr- Jubiläum. Nach den Sparten Dressur und Springen folgt nun der krönende Abschluss mit der Schweizer Meisterschaft der Senio- ren-Springreiter im Dietiker Fondli. Das Pro- gramm kann sich sehen lassen. Morgen, um 10 Uhr, beginnen die Teilnehmer der Stufe I. Am Nachmittag stehen um 14 Uhr die ersten beiden Wertungsprüfungen der Kategorie RIII/MI für die Schweizer Meisterschaft an. Felix Rast kämpft als Lokalmatador um den Titel mit. Um 16.30 Uhr beginnt dann die Vereinsmeisterschaft der Reitgesellschaft. Ab 19 Uhr geht in der Festwirtschaft die Post ab. DJ Evi sorgt für stimmungsvollen Sound bei der legendären Oldies Night für alle, die gern feiern und tanzen.

Am Sonntag beginnen die Senioren mit zwei Prüfungen der Stufe II. Um 10.30 Uhr wird der VJR Challenge Cup Final ausgetra- gen. Auch hier ist mit Thomas Wiederkehr ein Vereinsmitglied am Start. Danach geht es in die Mittagspause, in der ein Show- programm zum Thema «Vielfalt des Pferdes- ports» läuft. Da kann man Dressur-, Wes- tern- und Poloreiter bestaunen sowie den Fahrspport erleben. In einem Oldtimercorso werden danach die Finalisten vorgestellt. Um 14.30 Uhr gilt es ernst. In zwei an- spruchsvollen Umgängen wird der Schwei- zer Meister der Senioren erkoren. (LIZ)

Juniorenecke

Fussball: Dietikons A-Juniorinnen verlieren

In ihrem zweiten Meisterschaftsspiel mus- ten die Dietiker A-Juniorinnen erkennen, dass die Bäume nicht in den Himmel wach- sen. Gegen Zürich-Nord klappte rein gar nichts von dem, was sie sich vorgenommen hatten. Dank Goalie Fabienne, die dreimal allein anstürmende Gegnerinnen stoppte, ging die Partie beim Stand von 0:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit funktionierte auf Dietiker Seite gar nichts mehr. Fünf Mi- nuten vor Ende der Partie mussten die Lim- mattalerinnen das 0:1 hinnehmen. Danach folgte die beste Phase des FCD, welcher nun vehement den Ausgleich anstrebte, die- sen allerdings verpasste. (LIZ)

Detikon: Fabienne, Michelle, Chantal, Anja, Annina, Nadine, Mo- na, Eseosa, Silvia, Astrid, Ramona und Vanessa.

Die «Schläger» feiern

Faustball Schlierens Erfolgsgeschichte begann vor 20 Jahren

Vor 20 Jahren löste sich die Faustballabteilung vom Turnverein Schlieren. Es wurde zu einer Erfolgsgeschichte, die an diesem Wochenende gefeiert wird. Neben dem gesellschaftlichen Höhepunkt am Gala-Abend wartet mit dem NLA-Finalturnier der Männer und Frauen auch ein sportliches Highlight.

RAPHAEL BIERMAYR

Männerriegen und Frauen vertragen sich schlecht. So war es auch in Schlieren, als im Jahr 1987 die ersten «Schlägerinnen» dem Faustball frönen wollten. Es war Zeit, dass sich die Faustballerinnen und Faustballer vom Turnverein lösten. Am 2. Dezember 1988 war es so weit: Die Faustballsektion machte sich mit 51 Mitgliedern eigenständig. Ihr erster Präsident war Ernst Laubi. Es sollte eine Erfolgsgeschichte werden, mit den Frauen vorn- weg. Sie gewannen bis heute 14 Schweizer Meistertitel (je sieben in der Halle und auf dem Feld) und gewannen ausserdem zahlreiche Silber- und Bronzemedailen an den nationalen Titelkämpfen. Im Jahr 2005 erkämpften sie sich als erstes Schweizer Team die Silbermedaille im Europapokal.

Das Hauptaugenmerk des Vereins gilt der Nach- wuchsförderung. Während die allermeisten anderen Faustballvereine in der Schweiz aus ländlichen Gegen- den stammen, schaffen es die Schlieremer, auch in der Urbanität immer mehr Junioren für den Faustball zu ge- winnen. Heute zählt der Verein rund 130 spielende Mit- glieder im Alter von 8 bis 77 Jahren. Die Zukunft ist ge- sichert.

Finalwochenende auf neuem Rasen

Das 20-Jahr-Jubiläum wird mit einer Gala gefeiert, aber auch sportlich gelang den Schlieremern, einen Höhepunkt zu setzen. Sie organisieren das morgen be- ginnende, zweitägige NLA-Finalwochenende der Män- ner und Frauen, das auf dem kürzlich sanierten Sport- platz Unterrohr stattfindet. Bei den Männern ist die Aus- gangslage klar: Alles andere als ein weiterer Titel für Widnau, das in der Qualifikation nur einen Satz abge- geben hat, würde einer Sensation gleichkommen. Bei den Frauen sieht das etwas anders aus. Die Schliereme- rinnen spielen gegen Wigoltingen um das Finalticket. Im Endspiel ist Embrach als Qualifikationssieger ge- setzt. Sollten sich die Limmattalerinnen durchsetzen, wäre die Standard-Finalpaarung der letzten Jahre per- fekt. Schlieren wartet drei Jahre auf den Titel in der Feldsaison. Der Heimvorteil kann der entscheidende Faktor für eine Rückkehr auf das oberste Podest sein.

Wer keine Zeit für einen Besuch findet oder sich die besten Szenen des Finalwochenendes nochmals an- schauen will, erhält dazu im Fernsehen Gelegenheit. Am kommenden Mittwoch zeigt das Schweizer Sport- fernsehen (auf StarTV) eine 90-minütige Zusammenfas- sung des Events in Schlieren.



ZUSCHLAGEN Sabine Keller und die Schlieremerinnen sind bereit. RYTZ

FINALWOCHELENDE – DAS PROGRAMM

Morgen

11.15 Uhr: Aufstiegsspiel Frauen Et- tenhausen (6. NLA) - Wallisellen (1. NLB).

Anschliessend (ca. 13 Uhr): Männer, Qualifikation für Spiel um 3. Platz: Rickenbach-Wilen - Schwellbrunn.

Anschliessend (ca. 14.45 Uhr): Frauen, Qualifikation für zweiten Finalplatz ne- ben Embrach: Schlieren - Wigoltingen. Anschliessend (ca. 16 Uhr): Show- spiel für die Schweizer Nachwuchsaus- wahlen: U14 I - U14 II.

Anschliessend (ca. 17 Uhr): Männer, Qualifikation für den zweiten Finalplatz neben Widnau: Jona - Diepoldsau.

Sonntag

10.45 Uhr: Männer, Spiel um Platz 3. Anschliessend (ca. 12.15 Uhr): Show- spiel für die Schweizer Nachwuchsaus- wahlen: U16 I - U16 II. Anschliessend (ca. 13.15 Uhr): Frauen, Finale. Anschliessend (ca. 14.30 Uhr): Män- ner, Finale.

Agenda

EISHOCKEY

EHC Urdorf: EHC U (3. Liga) - Illnau-Effretikon II (3.), Vorberei- tungsspiel, morgen, 14.30 Uhr, Trainingshalle, Zug.

HC Limmattal Wings: HCL (3.) - Glattbrugg (3.), Vorbereitungsspiel, heute, 20.30 Uhr, Trainingshalle, Zug. Frauenfeld (4.) - HCL II (4.), Vorbe- reitungsspiel, morgen, 19.30 Uhr, Frauenfeld.

FUSSBALL

100 Jahre FC Dietikon: Heute auf der Dornau Jubiläums-Blitz- Turnier mit den umliegenden Verei- nen Schlieren, Engstringen, Oetwil- Geroldswil und Urdorf. Die Spiele (Vorrunde à 20 Minuten) dauern von 19 Uhr bis etwa 21.30 Uhr, der Spielplan wird kurz vor Turnierbe- ginn erstellt.

FC Birmensdorf: FCB - Jugos- lavija (3. Liga), Sonntag, 10.15 Uhr, Breite.

FC Engstringen: FCE II - Küs- nacht III (5. Liga), morgen, 16 Uhr, Brunewis.

FC Oetwil-Geroldswil: Bassers- dorf IIIa - FCOG II (5. Liga), mor- gen, 17 Uhr, Längimoos, Nürens- dorf.

FC Schlieren: FCS II - Bosna (4. Li- ga), Sonntag, 13.30 Uhr, Zelgli. FCS-Frauen II - Volketswil (2. Liga), Sonntag, 15.15 Uhr, Zelgli.

FC Uitikon: Regensdorf IIb - FCUI (4. Liga), morgen, 16 Uhr, Wis- acher.

Italia Zurigo a - FCUI II (5. Liga), Sonntag, 10 Uhr, Neudorf, Zürich.

FC Urdorf: FCU a - Hellas (3. Liga), Sonntag, 10.15 Uhr, Chlölsterli. FCU b - Wollishofen (3. Liga), Sonntag, 13.30 Uhr, Chlölsterli.

HANDBALL

HC Dietikon-Urdorf: HCDU - Horgen (NLB), morgen, 17 Uhr, Zentrum.

SG HCDU/Limmat - Klotten (3. Li- ga), Sonntag, 14.40 Uhr, Stadthalle. SG HCDU/Berikon-Frauen - Schlie- ren (3. Liga), Sonntag, 13.20 Uhr, Stadthalle.

TV Schlieren: SG Dietikon-Ur- dorf/Berikon - TVS-Frauen (3. Liga), Sonntag, 13.20 Uhr, Stadthalle.